

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.beruflexikon.at](http://www.beruflexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Bekleidungstechnikerin Bekleidungstechniker

## INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	4

## TÄTIGKEITSMERKMALE

BekleidungstechnikerInnen sind für die technischen Aspekte der Bekleidungsproduktion verantwortlich. Sie stellen beispielsweise sicher, dass die Designs von Kleidungsstücken in der Produktion umgesetzt werden können und erstellen Prototypen. Weiters planen sie den gesamten Produktionsprozess, z.B. indem sie festlegen, welche Maschinen, Werkzeuge und Techniken für die Herstellung der Kleidungsstücke verwendet werden sollen. BekleidungstechnikerInnen sind auch dafür verantwortlich, geeignete Materialien auszuwählen. Dabei berücksichtigen sie Kriterien wie die Qualität der Stoffe, ästhetische Aspekte sowie die Kosten. Sie arbeiten eng mit DesignerInnen zusammen, um deren Entwürfe in Schnittmuster zu übertragen. Die fertigen Produkte überprüfen sie auf ihre Qualität und führen Tests durch, um z.B. ihre Reißfestigkeit oder die Echtheit der Farben zu kontrollieren. Weiters achten BekleidungstechnikerInnen auf die Einhaltung von Umweltvorschriften, z.B. bei der Entsorgung chemischer Bleichmittel.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Durchführbarkeit der Designs überprüfen
- Produktionsprozess planen und überwachen
- Entwürfe in technische Muster übertragen
- Materialien auswählen
- Qualitätskontrollen durchführen
- Umweltvorschriften berücksichtigen

## ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- Gerne kreativ arbeiten

- Gutes Sehvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Textilien
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Mode und Trends
- Technisches Verständnis

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Unternehmen der Bekleidungsindustrie
- Unternehmen der Textilindustrie
- Unternehmen der Chemiefaserindustrie
- Unternehmen der Farbstoffindustrie
- Unternehmen der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie

## AUSSICHTEN

Die heimischen Unternehmen in der Textil-, Bekleidungs-, Leder- und Schuherzeugung sind stark exportorientiert; 70 bis 90 Prozent der Produktion werden ins Ausland geliefert. Die Corona-Krise hat in der Branche vorübergehend zu einem Rückgang der Nachfrage um mehr als zwei Drittel geführt. Zudem ist das Einkaufsverhalten der KonsumentInnen generell zurückhaltender als vor der Krise, wovon der Textil- und Modehandel besonders betroffen ist. Viele Unternehmen haben von der Möglichkeit der Kurzarbeit Gebrauch gemacht oder mussten Personal kündigen. Die schwierige wirtschaftliche Lage wird sich voraussichtlich noch länger in einem sehr angespannten Arbeitsmarkt niederschlagen. Die Berufsaussichten von BekleidungstechnikerInnen sind eingeschränkt.

## AUSBILDUNG

Die Grundlage für diesen Beruf bildet ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität, z.B. "Fashion and Technology". Für die Zulassung zum Studium muss, je nach Anbieter, ein Aufnahme- bzw. Bewerbungsverfahren absolviert werden. Wichtige Ausbildungsinhalte sind zum Beispiel moderne und traditionelle Technologien, Wearables, Modedesign, Fotografie, Styling, PR.

Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Dieser Beruf kann auch auf schulischem Niveau erlernt werden, siehe [BekleidungstechnikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#).

## Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

### Oberösterreich

[Universitätsstudium textil-kunst-design \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

### [Universitätsstudium Fashion & Technology \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

### [Universitätsstudium textil-kunst-design \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Kunstuniversität Linz

Adresse: 4010 Linz, Hauptplatz 6

Webseite: <https://www.kunstuni-linz.at/>

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen an Universitäten und Fachhochschulen z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie:

- Textilchemie
- Textiltechnologie
- Mode- und Entwurfzeichnen
- Computergestütztes Design
- Smart Textiles

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in Produktmanagement und Qualitätsmanagement.

## AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für BekleidungstechnikerInnen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen sowie als ChefdesignerInnen.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Handwerk der DamenkleidermacherInnen" oder des freien Gewerbes "Herstellung von zeichnerischen Entwürfen für Bekleidungsstücke nach rein optischen und geschmacklichen Gesichtspunkten (Modedesign)" möglich. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#) und der [Liste der freien Gewerbe](#).

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.550,- bis k.A. \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!